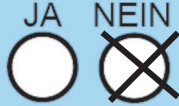


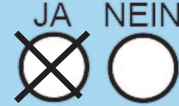
Der Volksentscheid zur Schulreform am Sonntag — jede Stimme ist wichtig!

SPD

Stimmen Sie dieser Vorlage der Volksinitiative „Wir wollen lernen!“ zu?



Stimmen Sie dieser Vorlage der Bürgerschaft zu?



Darum ist die Schulreform die richtige Wahl:

1. Das Elternwahlrecht bleibt erhalten

Eltern haben auch künftig das Recht, über die weiterführende Schulform zu entscheiden.

2. Deutlich kleinere Klassen

Für besseren Unterricht dürfen die Klassen 1 bis 6 höchstens 23 Schülerinnen und Schüler haben, in sozial benachteiligten Gebieten sogar nur 19. Darauf haben die Eltern einen Rechtsanspruch.

3. Längeres gemeinsames Lernen

Die Schülerinnen und Schüler werden die ersten sechs Jahre individuell gefördert, je nach Kenntnisstand und Lerngeschwindigkeit. Das heißt zwei Jahre mehr Zeit für die Entscheidung, welche weiterführende Schule für jedes einzelne Kind optimal ist. Englisch wird bereits ab der 1. Klasse unterrichtet und der längere gemeinsame Weg fördert zugleich die Sozialkompetenz. Der Blick zu unseren europäischen Nachbarn mit großen Bildungserfolgen zeigt: Dieser Weg ist der richtige.

4. Das Büchergeld wird abgeschafft

Für die Schulbücher mussten Eltern bislang bis zu 100 Euro pro Jahr und Schulkind zahlen. Dieses unsoziale Büchergeld wird noch in diesem Sommer abgeschafft.

5. Abitur an Stadtteilschule und Gymnasium

Das Abitur kann an den Stadtteilschulen oder am Gymnasium gemacht werden, die Eltern haben die Wahl. Alle Stadtteilschulen führen über eigene elfte Klassen nach 13 Jahren zum Abitur – bei 25 und mehr Oberstufenschülern sogar am eigenen Standort.

6. Bessere Bildung für alle Schülerinnen und Schüler

Im derzeitigen Schulsystem entscheidet noch immer die Herkunft über den Bildungs- und Lebensweg der Kinder. Das kann sich heute keine Gesellschaft mehr leisten. Mit der Schulreform steigen die individuelle Förderung für jede Schülerin und jeden Schüler sowie die Qualität der Ausstattung und Räume. Wir wollen, dass jedes Kind die Chance hat, die beste Bildung für seine einzigartigen Begabungen zu bekommen.

Wie kann ich abstimmen?

- ➔ **Per Brief direkt vor Ort** in den sieben Abstimmungsdienststellen (Adressen siehe unten), Öffnungszeiten bis Freitag, 16.07.2010: montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr.
- ➔ **Am Sonntag, 18. Juli 2010** in einer der 201 Abstimmungsstellen (8.00 bis 18.00 Uhr) – siehe auch die Internetseite www.hamburg.de/volksabstimmungen

Bei allen Fragen rund um die Abstimmung, bei nicht erhaltenen, unvollständigen oder verloren gegangenen Abstimmungsunterlagen helfen die zuständigen Dienststellen:

Hamburg-Mitte Klosterwall 4, City-Hof B, 20095 Hamburg, Tel.: 42854-3536

Altona Platz der Republik 1, 22765 Hamburg, Tel.: 42811-2386

Eimsbüttel Grindelberg 66, 20139 Hamburg, Tel.: 42801-2680

Hamburg-Nord Kümmeßstraße 7, 20249 Hamburg, Tel.: 42804-2380

Wandsbek Schloßstraße 60, 22041 Hamburg, Tel.: 42881-2420 / -2349

Bergedorf Wentorfer Straße 38, 21029 Hamburg, Tel.: 428 91-30 11

Harburg Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg, Tel.: 42871-2737

Jetzt noch abstimmen - Für die Zukunft Hamburgs!